

Zur Hoffnung berufen....

Bibelstellen zum Thema „HOFFNUNG“

Esra 10,2b: Nun, es ist trotz allem noch **Hoffnung** für Israel!

Hiob 5:16: Dem Armen wird **Hoffnung** zuteil, und die Bosheit muß ihren Mund zuhalten.

Hiob 11,18: Du fühlst dich sicher, weil noch Hoffnung ist; geborgen bist du, du kannst in Ruhe schlafen.

Hiob 14,7: Denn ein Baum hat **Hoffnung**, auch wenn er abgehauen ist; er kann wieder ausschlagen, und seine Schößlinge bleiben nicht aus.

Psalm 9,19: Denn er wird den Armen nicht für immer vergessen; die **Hoffnung** der, Elenden wird nicht ewig verloren sein.

Psalm 40,5: Wohl dem, der seine **Hoffnung** setzt auf den HERRN und sich nicht wendet zu den Hoffärtigen und denen, die mit Lügen umgehen!

Psalm 62,6: Aber sei nur stille zu Gott, meine Seele, denn er ist meine Hoffnung.

Psalm 71,5: Denn du bist meine Zuversicht, HERR, mein Gott, meine **Hoffnung** von meiner Jugend an.

Psalm 119,116: Erhalte mich durch dein Wort, daß ich lebe, und laß mich nicht zuschanden werden in meiner **Hoffnung**.

Psalm 146,5: Wohl dem, dessen Hilfe der Gott Jakobs ist, der seine **Hoffnung** setzt auf den HERRN, seinen Gott,

Sprüche 22,19: Damit deine **Hoffnung** sich gründe auf den HERRN, erinnere ich daran heute gerade dich.

Sprüche 24,14: So ist Weisheit gut für deine Seele; wenn du sie findest, wird dir's am Ende wohlgehen, und deine **Hoffnung** wird nicht umsonst sein. -

Jeremia 17,13: Denn du, HERR, bist die **Hoffnung** Israels. Alle, die dich verlassen, müssen zuschanden werden, und die Abtrünnigen müssen auf die Erde geschrieben werden; denn sie verlassen den HERRN, die Quelle des lebendigen Wassers.

Apg. 2,26: Darum ist mein Herz fröhlich, und meine Zunge frohlockt; auch mein Leib wird ruhen in **Hoffnung**.

Röm. 4,18: Er hat geglaubt auf **Hoffnung**, wo nichts zu hoffen war, daß er der Vater vieler Völker werde, wie zu ihm gesagt ist: »So zahlreich sollen deine Nachkommen sein.«

Röm 5,2ff: Durch Christus haben wir auch den Zugang im Glauben zu dieser Gnade, in der wir stehen, und rühmen uns der **Hoffnung** der zukünftigen Herrlichkeit, die Gott geben wird. Nicht allein aber das, sondern wir rühmen uns auch der Bedrängnisse, weil wir wissen, daß Bedrängnis Geduld bringt, Geduld aber Bewährung, Bewährung aber **Hoffnung**, **Hoffnung** aber läßt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den heiligen Geist, der uns gegeben ist.

Röm 8,24ff: Denn wir sind zwar gerettet, doch auf **Hoffnung**. Die **Hoffnung** aber, die man sieht, ist nicht **Hoffnung**; denn wie kann man auf das hoffen, was man sieht? Wenn wir aber auf das hoffen, was wir nicht sehen, so warten wir darauf in Geduld. Desgleichen hilft auch der Geist unsrer Schwachheit auf.

Röm. 12,12: Seid fröhlich in **Hoffnung**, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.

Röm. 15,4: Denn was zuvor geschrieben ist, das ist uns zur Lehre geschrieben, damit wir durch Geduld und den Trost der Schrift **Hoffnung** haben.

Röm. 15,13: Der Gott der **Hoffnung** aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, daß ihr immer reicher werdet an **Hoffnung** durch die Kraft des heiligen Geistes.

1. Kor. 9,10: Ja, um unsertwillen ist es geschrieben: Wer pflügt, soll auf **Hoffnung** pflügen; und wer drischt, soll in der **Hoffnung** dreschen, daß er seinen Teil empfangen wird.

1. Kor. 13,13: Nun aber bleiben Glaube, **Hoffnung**, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. - (d.h.: Die Hoffnung ist etwas Bleibendes!)

2. Kor. 1,7: Und unsre **Hoffnung** steht fest für euch, weil wir wissen: wie ihr an den Leiden teilhabt, so werdet ihr auch am Trost teilhaben.

2. Kor. 3,12: Weil wir nun solche **Hoffnung** haben, sind wir voll großer Zuversicht

Eph. 1,18ff: Und er gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher **Hoffnung** ihr von ihm berufen seid, wie reich die Herrlichkeit seines Erbes für die Heiligen ist und wie überschwenglich groß seine Kraft an uns, die wir glauben, weil die Macht seiner Stärke bei uns wirksam wurde, mit der er in Christus gewirkt hat.

Eph. 4,4: ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer **Hoffnung** eurer Berufung...

Kol. 1,23: ...wenn ihr nur bleibt im Glauben, gegründet und fest, und nicht weicht von der **Hoffnung** des Evangeliums, das ihr gehört habt und das gepredigt ist allen Geschöpfen unter dem Himmel.

Kol 1,27: nun aber ist es offenbart seinen Heiligen, denen Gott kundtun wollte, was der herrliche Reichtum dieses Geheimnisses unter den Heiden ist, nämlich Christus in euch, die **Hoffnung** der Herrlichkeit.

2. Thess. 2,16: Er aber, unser Herr Jesus Christus, und Gott, unser Vater, der uns geliebt und uns einen ewigen Trost gegeben hat und eine gute **Hoffnung** durch Gnade, der tröste eure Herzen und stärke euch in allem guten Werk und Wort.

1. Tim 4,10: Denn dafür arbeiten und kämpfen wir, weil wir unsre **Hoffnung** auf den lebendigen Gott gesetzt haben, welcher ist der Heiland aller Menschen, besonders der Gläubigen.

Titus 2,13f: Wir warten auf die selige **Hoffnung** und Erscheinung der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Heilandes Jesus Christus, der sich selbst für uns gegeben hat, damit er uns erlöste von aller Ungerechtigkeit und reinigte sich selbst ein Volk zum Eigentum, das eifrig wäre zu guten Werken.

Titus 3,7f: ...damit wir, durch dessen Gnade gerecht geworden, Erben des ewigen Lebens würden nach unsrer **Hoffnung**. Das ist gewißlich wahr!

1.Petr. 1,3f: Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen **Hoffnung** durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten, zu einem unvergänglichen und unbefleckten und unverwelklichen Erbe, das aufbewahrt wird im Himmel für euch...

1. Petr. 1,13: Darum umgürtet die Lenden eures Gemüts, seid nüchtern und setzt eure **Hoffnung** ganz auf die Gnade, die euch angeboten wird in der Offenbarung Jesu Christi.

1. Petr. 1,21: ...die ihr durch Christus glaubt an Gott, der ihn auferweckt hat von den Toten und ihm die Herrlichkeit gegeben, damit ihr Glauben und **Hoffnung** zu Gott habt.

1.Petr. 3,15: Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die **Hoffnung**, die in euch ist, und das mit Sanftmut und Gottesfurcht

1. Joh. 3,3: Und ein jeder, der solche **Hoffnung** auf ihn hat, der reinigt sich, wie auch jener rein ist.

Hebr. 3,6: Christus aber war treu als Sohn über Gottes Haus. Sein Haus sind wir, wenn wir das Vertrauen und den Ruhm der **Hoffnung** festhalten.

Hebr. 6,11: Wir wünschen aber, daß jeder von euch denselben Eifer beweise, die **Hoffnung** festzuhalten bis ans Ende, damit ihr nicht träge werdet.

Hebr. 7,19: Das Gesetz konnte nichts zur Vollendung bringen -, und eingeführt wird eine bessere **Hoffnung**, durch die wir uns zu Gott nahen.

Laßt uns festhalten an dem Bekenntnis der **Hoffnung** und nicht wanken; denn er ist treu, der sie verheißen hat!

Hebr. 10, Vers 23